FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

24. Oktober 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

7. Gesprochen nebst H. Freylinghausen mit H. Stein, von Sorst. St: Theol.

8. Heute nachmittag bin mit Hrn Dr Anton, H. Freylingh. meiner Tochter u. ihren beyden Kindern in den Weinberge gewesen. Aderant etiam filius, H. Baumgarth, H. Neubauer, H. Pat. Meyer.

9. das Montags-abend-Geb. verrichtete H. D. Lange.

10. Gesprochen mit H. König. St. den der Frau von Münchhausen recommendiret.

den 24ten oct: 1724.

---

1. Geschrieben an Fr. Geh. Secr. Lincken. Dresden.

— an Hrn. Lic. Crell. Patrem. Dresden.

12. Brief von einem Apotheker-Gesellen von Prag, H. v. Werth. den ein ander Apotheker gesellle mitbringet, u. die Adresse an jenen also giebet, daß man ein couvert machen solle an Leutenant König; u. wenns bücher sind, daß man's der Land-Kutschen expedition in Leipzig übergebe, u. dem Kutscher in Leipzig sage, daß es keinem andern, als ihm selbsten übergebe.

3. besuchet worden von H. Pat: Rötgern u. dessen Herrn Andreas Sohne. Stud. Theol.

28

4. Brief von Elise Christiane von Sommerstädten; geb. Holsten-Luchau.

5. Gesprochen mit H. Gottlieb Nathanael Lange, St. Ter. u. mit ihm gebethet.

— mit H. Wägern u. H. Böttichern.

6. Geschrieben an Fr. Ober-Stallm. zu Rudelstadt, Fr. v. Münchhausen.

7. Nachmittag dem Consessui Facultatis beygewohnet.

8. Brief von H. v. Dassel, delitzsch.

— von H. Andr. Reineck. Pred. Bast.

— von H. M. Wiegeleben; worauf demselben zu seiner außerordentl. Nothdurfft, wie vorm Jahr, gereichet 20 thlr.

9. Geschrieben an H. Amtmann Lietzmann. Walterdorff.

— an H. Ellingern. Berlin

10. Brief von Veronica Catharina Dienemannin. Berlin.

— von ihrem Manne Joh. George Dienemann. —

den 25t Oct: 1724.

1. Geantw. dem Hn. v. Dassel. delitzsch.

2. Gespr. mit H. Bütow.

3. Brief von Hn. B. von Ende. Halberstadt.

— von dem Hn. Gener. Maior von Dienmar.

4. Dieses sein Sohn ward mir übergeben von dem Regiments-Quartiermeister.